

Ein Qualitätsbauteil von:

Lüften während der Bauphase!

Lieber Kunde, Sie haben sich in Ihrem Haus für einen natürlichen Wohnkomfort mit hochwertigen Holzfenstern entschieden. Holz hat den Vorteil Feuchtigkeit aufzunehmen und bei zu trockener Luft wieder abzugeben. Um diesen Effekt zu erhalten, werden spezielle dampfdiffusionsfähige Fensterbeschichtungen verwendet. Durch Malerarbeiten (Tapezieren, Streichen), Putzarbeiten und durch Legen von Estrich werden große Mengen Wasser in den Neubau getragen. In geschlossenen Räumen kommt es dadurch zu hohen Luftfeuchtigkeiten, die eine sehr hohe Feuchtaufnahme des Holzes bewirken. Dies führt zu starken Quellungen und Verformungen der Holzbauteile und kann dadurch zu Enthaltungen von Lasur- oder Decklackbeschichtungen führen. Zur Vermeidung solcher Schäden ist auf eine **intensive Durchlüftung** zu achten. Kondenswasserbildung ist zu vermeiden. **Baufeuchte muss gut ablüften können!**

- Bei Winterbauten gleichzeitig heizen und lüften.
- Bei Putz- und Estricharbeiten reichlich lüften.
- Bei Kondenswasser an der Fensterinnenseite dringend lüften.
- Zur Entfeuchtung zusätzlich Kondensationstrockner verwenden.

Achtung: Der Fensterhersteller lehnt jede Gewährleistung für Folgeschäden ab, welche auf Baufeuchte zurückzuführen sind.

Bitte außerdem beachten! Bei Abklebearbeiten unbedingt auf anstrichverträgliches Putz- und Abklebeband achten! Die Reinigung der Fenster bzw. Türen sollte nach dem Einbau mit einem neutralen Reinigungsmittel durchgeführt werden. Die Bauteile sind mit langlebigen Remmers Beschichtungssystemen gefertigt worden. Nachbehandlungen bei Verletzung der Oberfläche können mit Remmers Aqua DL-65-Decklack PU oder Remmers Aqua DSL-55-Dickschicht-Lasur PU vorgenommen werden. Eine regelmäßige Pflege mit den Remmers Pflegesets für Fenster und Türen verlängert die Renovierungsintervalle der Oberfläche deutlich! Wir empfehlen, den Aufkleber nach ca. 6 Wochen zu entfernen!